

Vorlage zur Kenntnisnahme
für die Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung am 14.12.2023

1. Gegenstand der Vorlage:

Energiepolitisches Arbeitsprogramm (EPAP) Marzahn-Hellersdorf von 2021 bis 2030

2. Die BVV wird um Kenntnisnahme gebeten:

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf hat in seiner Sitzung am 14.11.2023 beschlossen, die BA-Vorlage Nr. 0602/VI der BVV zur Kenntnisnahme vorzulegen.

Die Vorlage ist in der Anlage beigefügt.

Nadja Zivkovic
Bezirksbürgermeisterin

Anlage

Vorlage für das Bezirksamt

- zur Beschlussfassung -

Nr. 0602/VI

A. Gegenstand der Vorlage:

Energiepolitisches Arbeitsprogramm (EPAP) Marzahn-Hellersdorf von 2021 bis 2030

B. Berichtersteller/in:

Bezirksbürgermeisterin Frau Zivkovic

C. Beschlussfassung:

C.1 Beschlussentwurf:

Das Bezirksamt beschließt die Umsetzung des Energiepolitischen Arbeitsprogramms und trägt damit zum Erreichen der Berliner Klimaschutzziele bis 2030 bei.

C.2 Weiterleitung an die BVV und zugleich Veröffentlichung:

Das Bezirksamt beschließt weiterhin, diese Vorlage der BVV zur Kenntnisnahme vorzulegen und umgehend zu veröffentlichen.

D. Begründung:

Das Energiepolitische Arbeitsprogramm (EPAP) bildet die Grundlage der künftigen Maßnahmen im Klimaschutz und der Klimaanpassung und ist Bestandteil des Förderprojektes „Einführung des European Energy Awards (eea) im Bezirk Marzahn-Hellersdorf“ (gefördert über das BENE Programm und das BEK der SenMVKU), an dem der Bezirk mit Beschluss Nr. 0884/V seit Mai 2020 teilnimmt.

Generell gibt das EPAP Handlungsempfehlung für 89 Maßnahmen in 7 verschiedenen Handlungsfeldern, von denen 6 durch die Struktur des eea vorgegeben sind. Zusätzlich mit aufgenommen wurde das Handlungsfeld 7 – Klimaanpassung. Das EPAP ist auf einen Zeitrahmen ausgerichtet, der auch über die offizielle Projektlaufzeit des eea (bis Ende 2023) hinausgeht, da die Maßnahmen oft längerfristig angelegt sind bzw. Maßnahmen aufgrund der

Priorisierung auch erst zu einem später Zeitpunkt begonnen werden sollen.

Die Maßnahmen des EPAP sind zum Teil aus einer Bürgerumfrage in 2021 und aus der gemeinsamen Erarbeitung des bezirklichen Energieteams, bestehend aus Vertretern der verschiedenen Fachbereiche und externen Akteuren, entstanden. Abschließend wurde der Maßnahmenkatalog nochmals durch das bezirklichen Klimaschutzmanagement geschärft. Dabei ist das EPAP kein starres Konstrukt, sondern soll durch regelmäßiges Monitoring der Fortschritte bei der Maßnahmenumsetzung auch auf Probleme reagieren können (durch Anpassung der Maßnahmen) oder auch für aktuelle Energiepolitische Entwicklungen anpassbar sein.

Das EPAP bildet die Fortschreibung des Maßnahmenkataloges des integrierten kommunalen Klimaschutzkonzeptes von 2012 und soll mit einer regelmäßigen Energie- und CO₂-Bilanzierung verknüpft werden. Auf diese Weise soll das bereits veraltete Klimaschutzkonzept in anderer Form aktualisiert und fortlaufend weiterentwickelt werden.

E. Rechtsgrundlage:

§ 15, § 36 Abs. 2 Buchstabe b, f und Abs. 3 Bezirksverwaltungsgesetz (BezVG)

F. Haushaltsmäßige Auswirkungen:

keine

G. Zielgruppenrelevante Auswirkungen:

keine

Nadja Zivkovic

Bezirksbürgermeisterin

Anlage

Energiepolitisches Arbeitsprogramm (EPAP) Marzahn-Hellersdorf von 2021 bis 2030

Maßnahmenplan

 Stadt/ Gemeinde/ Landkreis:

 für das Jahr:

Prioritäten: 1 - hohe Priorität, 2 - mittlere, Priorität, 3 - niedrige Priorität

Maßnahmen, die hellblau markiert sind, treffen nicht für Landkreise zu (bitte Zeilen ausblenden)

Maßnahmen, die hellblau markiert sind, treffen nicht für Landkreise zu (bitte Zeilen ausblenden)

Maßnahme	Nr. eea	Maßnahmenfeld eea	Maßnahmentitel	Beschreibung der geplanten Maßnahmen	Priorität	Aktivität		nächste Kontroll	verantwortlich		einmalige Kosten in €		jährliche Kosten in €		Summe Kosten	Beschluss erforderlich*
						Beginn	Fertigstellung		im ET	für Umsetzung*	intern	extern	intern	extern		
Handlungsfeld 1 - Entwicklungsplanung, Raumordnung																
1	1.1.1	Klimastrategie auf Kommunenebene, Energieperspektiven	Klimaschutzziele Marzahn-Hellersdorf	Bezirk soll konkrete Klimaschutzziele beschließen und Zuständigkeiten im Klimaschutz klar festlegen, sich zu den Landeszielen bekennen	1	2024	2024		KlimaB	BA/BVV/Klimabeirat	x					ja
2	1.1.1	Klimastrategie auf Kommunenebene, Energieperspektiven	Klimavorbehalt für BA Vorlagen	Einführung des Klimachecks für sämtliche BA-Vorlagen des Bezirks (Prüfung und Abwägung der Klimawirkung sämtlicher Beschlüsse des BA ähnlich des Klimachecks der Berliner Senatsverwaltung, eingeführt im April 2021), Umsetzung DS 1654/VIII	1	2021	2025		KlimaB	BA			x			ja
3	1.1.2	Klimaschutz- und Energiekonzept	Fortschreibung des Kommunalen Klimaschutzkonzeptes von 2012	Regelmäßige Aktualisierung des Datenkataloges des Klimaschutzkonzeptes durch Fortschreibung der bezirklichen Energie- und CO2-Bilanz sowie Anpassung des Maßnahmenkataloges (EPAP) an aktuelle Entwicklungen, in regelmäßigen Abständen	2	2020	fortlaufend		KlimaB	KlimaB	x	ca. 10.000 EUR (alle 2 Jahre)				
4	1.1.3	Bilanz, Indikatorensysteme	Entwicklung eines Indikatorensystems zum Monitoring der Klimaschutzmaßnahmen / des EPAP	Erarbeitung eines Indikatorensystems für das regelmäßige Monitoring der Maßnahmen des EPAP inkl. Überwachung der Energieverbräuche sowie der CO2 Emissionen, zur Optimierung und Effizienzsteigerung der Aktivitäten für den bezirklichen Klimaschutz	1	2024	fortlaufend		KlimaB	KlimaB						
5	1.1.4	Evaluation von Klimawandeleffekten	Studie zu den Auswirkungen des Klimawandels auf den Bezirk Marzahn-Hellersdorf	Beauftragung einer wissenschaftlichen Untersuchung über die zu erwartenden Auswirkungen des Klimawandels auf den Bezirk und die bezirkliche Infrastruktur	3	2024	2025		KlimaB	KlimaB / Vergabe		30 000 €				
6	1.2.1	Kommunale Wärmeplanung	Wärmekataster	Erstellung eines Wärmekatasters zur Identifizierung der (wärme)energetischen Schwerpunkträume des Bezirks aufbauend auf den Ergebnissen des Landes Berlin, die für die kommunale Wärmeplanung gesamtstädtisch durchgeführt werden. Karte soll Gebiete im Bezirk aufzeigen, die die höchsten Wärmeverbräuche aufweisen um Handlungsmöglichkeiten ableiten zu können.	2	2025	2026		KlimaB	KlimaB / Verabe / SenMVKU		30 000 €				
7	1.3.1	Grundstückseigentümerverbindliche Instrumente	Klimaschutz- und Klimaanpassung stärker in der Stadtplanung verankern	Das Thema Klimaschutz und Klimaanpassung stärker in der Stadtplanung verankern, durch z.B. Festlegung von Klimakriterien (z.B. höherer Energiestandards, klimaangepasstes Bauen, Nutzung erneuerbarer Energien) in der Bauleitplanung und in städtebaulichen Verträgen	2	fortlaufend	fortlaufend		Stadt	Stadt			x			ja

Maßnahmenplan

 Stadt/ Gemeinde/ Landkreis:

 für das Jahr:

Prioritäten: 1 - hohe Priorität, 2 - mittlere, Priorität, 3 - niedrige Priorität

Maßnahmen, die hellblau markiert sind, treffen nicht für Landkreise zu (bitte Zeilen ausblenden)

Maßnahmen, die hellblau markiert sind, treffen nicht für Landkreise zu (bitte Zeilen ausblenden)

Maßnahme	Nr. eea	Maßnahmenfeld eea	Maßnahmentitel	Beschreibung der geplanten Maßnahmen	Priorität	Aktivität		nächste Kontroll	verantwortlich		einmalige Kosten in €		jährliche Kosten in €		Summe Kosten	Beschluss erforderlich*
						Beginn	Fertigstellung		im ET	für Umsetzung*	intern	extern	intern	extern		
8	1.3.2	Innovative, nachhaltige städtische und ländliche Entwicklung	Klimaschutz- und Klimaanpassung in Bezirklichen Entwicklungskonzepten	Stärkere Verankerung vom Klimaschutz- und Klimaanpassung in bezirklichen Entwicklungskonzepten Niedrigenergie- oder Passivhausstandard , Energie-Plus Häuser - Erneuerbare Energieversorgung (Sonnenkollektoren, Biomasse, Photovoltaik usw.) - Fernwärme-, Nahwärmeanschluss - Beschränkung der Parkplatzanzahl - Städtebauliche Submissionen - Berücksichtigung der biologischen Vielfalt.	3	fortlaufend	fortlaufend		Stadt	Stadt			x			ja
9	1.4.1	Prüfung Baugenehmigung und Bauausführung	Klimaschutz im Baugenehmigungs- und Bakontrollverfahren ausweiten	Bestehende Defizite bei der Baukontrolle beseitigen und den Fokus auf die Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben zum Klimaschutz und Energiesparen schärfen. Gesetzlichen Spielraum zur Festsetzung von Anforderungen an energetisches- und klimaangepasstes Bauen ausschöpfen. Personelle Unterstützung könnte hier eine VZ Stelle Klimaschutz / Klimaanpassung im Stadtentwicklungsamt leisten (Maßnahme Nr. 54)	1	fortlaufend	fortlaufend		Stadt	BWA			x			ja
10	1.4.2	Beratung zu Energie und Klimaschutz im Bauverfahren	Ausbau Bauberatung im Themenbereich Klimaschutz und Klimaanpassung	Ausbau der bestehenden Bauberatung beim BWA zur frühzeitigen Begleitung von Bauvorhaben um die Themenfelder energetisches- und ökologisches Bauen sowie auf die Klimaanpassung bei Bauvorhaben (z.B. Fassadenbegrünung, Umfeldgestaltung zur Hitzeminderung). Personelle Unterstützung könnte hier eine VZ Stelle Klimaschutz / Klimaanpassung im Stadtentwicklungsamt leisten (Maßnahme Nr. 54)	1	2024	fortlaufend		Stadt	BWA			x			
11	1.4.2	Beratung zu Energie und Klimaschutz im Bauverfahren	Energieberatung im Bestand	Förderung von Beratungsangeboten zur energetischen Sanierung und dem Einsatz erneuerbarer Energien im Eigenheimbereich. Möglichkeit der Bindung externer Dienstleister	1	2021	fortlaufend		KlimaB	KlimaB / Externer Dienstleister			x	x		
Handlungsfeld 2 - Kommunale Gebäude, Anlagen																
12	2.1.1	Standards für Bau und Bewirtschaftung öffentlicher Gebäude	Klimaschutzstandards für öffentliche Gebäude	Photovoltaik, Solaranlagen und Regenwassernutzung in öffentl. Gebäuden als Standard festsetzen. Anwendung des Energiewendegesetzes Bln. (EWG), Generelle Mustersaustattung (Neubeschaffung unter Berücksichtigung der Ziele der CO2 neutralen Verwaltung), Eingrenzung "Architektenkunst", Neubauten mit zukunftsorientierten Technologien Höherer Mindeststandard als Kompensation für energetisch schlechtere Gebäude (bereits saniert oder Denkmalschutz).	1	fortlaufend	fortlaufend		EM	FM			x	x		ja

Maßnahmenplan

Stadt/ Gemeinde/ Landkreis:

Marzahn-Hellersdorf

für das Jahr:

2021-2030

Prioritäten: 1 - hohe Priorität, 2 - mittlere, Priorität, 3 - niedrige Priorität

Maßnahmen, die hellblau markiert sind, treffen nicht für Landkreise zu (bitte Zeilen ausblenden)

Maßnahmen, die hellblau markiert sind, treffen nicht für Landkreise zu (bitte Zeilen ausblenden)

Maßnahme	Nr. eea	Maßnahmenfeld eea	Maßnahmetitel	Beschreibung der geplanten Maßnahmen	Priorität	Aktivität		nächste Kontroll	verantwortlich		einmalige Kosten in €		jährliche Kosten in €		Summe Kosten	Beschluss erforderlich*
						Beginn	Fertigstellung		im ET	für Umsetzung*	intern	extern	intern	extern		
13	2.1.3	Controlling, Betriebsoptimierung	Optimierung des Energiecontrolling der kommunalen Liegenschaften	Optimierung des Energiecontrolling der kommunalen Liegenschaften (Standardisierung von Anwendungen) durch z.B. Auswertung von Wasserverbräuchen, bessere Kommunikation der Ergebnisse an die Nutzer	1	2022	fortlaufend		EM	FM			x			
14	2.1.3	Controlling, Betriebsoptimierung	Mülltrennung in den Dienstgebäuden verbessern	Mülltrennung in den Dienstgebäuden stärker unter Anwendung der Gewerbeabfallverordnung - GewAbfV anwenden, durch Bereitstellung von Sammelbehältern z.B. auch für Bioabfälle, Bereitstellung von Hinweisen zum richtigen Mülltrennen	1	2023	2025		EM	FM			x	x		
15	2.1.4	Sanierungsplanung / -konzept	Aktualisierung von Sanierungsfahrplänen	Regelmäßige Aktualisierung (alle zwei Jahre) der bezirklichen Sanierungsfahrpläne für die energetische Optimierung des kommunalen Gebäudebestandes.	1	2022	fortlaufend (zweijährige Evaluation)		EM	FM	x					
16	2.1.4	Sanierungsplanung / -konzept	Umsetzung der Sanierungsfahrpläne	Beschleunigung bei der Sanierung des kommunalen Gebäudebestandes durch Konsequente Umsetzung der Sanierungsfahrpläne inkl. Zeitplan. Lösung von Finanzierungsproblemen	2	2022	2045		EM	FM/alle betroffenen Fachvermögensträger		250 Mill. €	x			ja
17	2.2.1	Erneuerbare Energie Wärme	Alternative Wärmeversorgung für kommunalen Gebäudebestand	Bei der Sanierungsplanung bzw. beim Neubau stärkere Berücksichtigung alternativer Heizsysteme, allg. eine Reduzierung der fossilen Energieversorgung hin zu erneuerbaren Energien wie z.B. Umweltwärme oder nachhaltiger Holznutzung.	2	fortlaufend	2045		EM	FM			x	x		
18	2.2.2	Erneuerbare Energie Elektrizität	Stärkere Nutzung von Solarstrom	Bei der Sanierungsplanung bzw. beim Neubau kommunaler Gebäude stärkere Berücksichtigung der Nutzung von Solarstrom sowie zukünftig der Berücksichtigung von Speichermöglichkeiten zur anteiligen oder vollständigen Eigenversorgung von Gebäuden. Dient der Reduzierung des Bezugs von derzeit noch fossil erzeugtem Strom aus dem Berliner Kraftwerkspark und der Strompreisstabilisierung für die bezirklichen Liegenschaften.	2	fortlaufend	2045		EM	FM		ca. 1400 bis 2000 EUR pro KWp installierte Leistung (ohne Speicher)	x	x		
19	2.2.3	Energieeffizienz Wärme	Hydraulische Maßnahmen im Gebäudebestand	Durchführung geringinvestiver Maßnahmen zur hydraulischen Optimierung und Energieeinsparung: Umwälzpumpen (Tausch, Unterpumpen), Wärmetauscher, Durchlauferhitzer, Hydraulischer Abgleich (elektronische Thermostatventile) - elektronische Regelungsmöglichkeiten für Hausmeister	1	2022	2030		EM	FM		ca. 11 Mill. € über alle Objekte	x	x		
20	2.2.4	Energieeffizienz Elektrizität	Umstellung Liegenschaften auf LED-Beleuchtung	Umstellung der bezirklichen Liegenschaften auf LED-Beleuchtung zur Reduzierung des Stromverbrauchs. Einbau moderner Lichtregeltechnik.	1	2022	2030		EM	FM/alle betroffenen Fachvermögensträger		25 Mill.€	x	x		ja

Maßnahmenplan

Stadt/ Gemeinde/ Landkreis:

Marzahn-Hellersdorf

für das Jahr:

2021-2030

Prioritäten: 1 - hohe Priorität, 2 - mittlere, Priorität, 3 - niedrige Priorität

Maßnahmen, die hellblau markiert sind, treffen nicht für Landkreise zu (bitte Zeilen ausblenden)

Maßnahmen, die hellblau markiert sind, treffen nicht für Landkreise zu (bitte Zeilen ausblenden)

Maßnahme	Nr. eea	Maßnahmenfeld eea	Maßnahmetitel	Beschreibung der geplanten Maßnahmen	Priorität	Aktivität		nächste Kontroll	verantwortlich		einmalige Kosten in €		jährliche Kosten in €		Summe Kosten	Beschluss erforderlich*
						Beginn	Fertigstellung		im ET	für Umsetzung*	intern	extern	intern	extern		
21	2.2.5	CO2- und Treibhausgasemissionen	Regelmäßiges Controlling der Treibhausgasemissionen des kommunalen Gebäudebestand	Ausweitung des regelmäßigen Energiecontrollings des komm. Gebäudebestand, von den reinen Verbrauchswerten für Strom, Wärme und Wasser, hin zu einer gleichzeitigen Ermittlung der damit verbundenen Treibhausgasemissionen (CO2-Emissionen). Lässt Rückschlüsse auf den Erfolg von Sanierungsmaßnahmen zu oder zeigt die Notwendigkeit weiterer Optimierungsmaßnahmen auf.	2	2024	fortlaufend		EM/KlimaB	FM			x			
22	2.3.2	Wassereffizienz	Informationen zum Wassersparen	Die Mitarbeiter*innen des Bezirksamtes sollen durch gezielte Informationen stärker zum Wassersparen animiert werden.	1	2023	fortlaufend		EM	FM			x			
23	2.3.2	Wassereffizienz	Einbau von Wassersparamaturen	Ausstattung der bezirklichen Liegenschaften mit Wassersparamaturen. Ist Bestandteil des Sanierungsfahrplans	2	Daueraufgabe	2045		EM	FM / Fachämter in Zuständigkeit ihrer Liegenschaften			x	x		
Handlungsfeld 3 - Ver- und Entsorgung																
24	3.1.1	Unternehmensstrategie der Energieversorger	Zusammenarbeit mit Energieversorgern intensivieren	Einbindung der Energieversorger in den Klimabeirat um regelmäßigen Austausch zu Klimaschutzbemühungen zu fördern und ggf. gemeinsame Projekte zu entwickeln und durchzuführen	3	2023	fortlaufend		KlimaB	KlimaB / Energieversorger			x			
25	3.3.1	Abwärme aus der Industrieproduktion nutzbar machen	Studie zur Abwärmenutzung aus Industrie	Potenzialstudie auf Bezirksebene zur energetischen Nutzung industrieller Abwärme. Prüfung auf Potenzial für Nahwärmenetze	3	2025	2026		KlimaB / Wifö	KlimaB / Wifö / Vergabe	x	60.000 EUR				
26	3.3.3	Elektrizität aus erneuerbaren Energiequellen auf dem Stadt-/ Gemeindegebiet	Motivation zur Solarnutzung bei gewerblichen Grundstückseigentümern erhöhen	Förderung des Solarausbaus auf Gebäuden der Wohnungswirtschaft oder größeren Industrie- und Gewerbebetrieben durch Beratung und Netzwerkbildung im Rahmen des Klimabeirates oder sonstigen bezirklichen Runden mit thematischem Bezug	1	Daueraufgabe	fortlaufend		KlimaB	KlimaB / Stadt / Wifö			x			
27	3.3.3	Elektrizität aus erneuerbaren Energiequellen auf dem Stadt-/ Gemeindegebiet	Studie zur Windkraftnutzung durch Kleinwindkraftanlagen	Prüfung auf Windkraftpotenziale durch Kleinwindkraftanlagen auf Frei- oder Dachflächen des Bezirks	3	2025	2025		KlimaB	KlimaB / externe Partner	x	x				
28	3.5.2	Externe Abwärmenutzung	Studie Abwasserwärmerückgewinnung im Großsiedlungsbereich	Erarbeitung einer Potenzialstudie zur Abwasserwärmerückgewinnung im Bereich der Großwohnsiedlungen von Marzahn und Hellersdorf durch ein externes Ingenieurbüro	3	2025	2026		KlimaB	KlimaB / Vergabe an Ingenieurbüro	x	60.000 EUR				
29	3.5.2	Externe Abwärmenutzung	Leuchtturmprojekt zur Abwasserwärmerückgewinnung	Nach erfolgter Studie und festgestellter positiver Eignung in einem bestimmten Bereich, Entwicklung und Begleitung eines Pilotprojektes zur Abwasserwärmenutzung, in Zusammenarbeit mit der Privatwirtschaft (z.B. Berliner Wasserbetriebe, Ansässige Wohnungsbaugesellschaft, Energieversorger, Energieagentur)	3	2026	2027		KlimaB	KlimaB / Projektpartner	x	x				

Maßnahmenplan

 Stadt/ Gemeinde/ Landkreis: Marzahn-Hellersdorf

 für das Jahr: 2021-2030

Prioritäten: 1 - hohe Priorität, 2 - mittlere, Priorität, 3 - niedrige Priorität

Maßnahmen, die hellblau markiert sind, treffen nicht für Landkreise zu (bitte Zeilen ausblenden)

Maßnahmen, die hellblau markiert sind, treffen nicht für Landkreise zu (bitte Zeilen ausblenden)

Maßnahme	Nr. eea	Maßnahmenfeld eea	Maßnahmetitel	Beschreibung der geplanten Maßnahmen	Priorität	Aktivität		nächste Kontroll	verantwortlich		einmalige Kosten in €		jährliche Kosten in €		Summe Kosten	Beschluss erforderlich*
						Beginn	Fertigstellung		im ET	für Umsetzung*	intern	extern	intern	extern		
30	3.5.4	Regenwasserbewirtschaftung	Bezirkliches Leitbild zur Schwammstadt	Erarbeitung und Anwendung eines bezirklichen Leitbildes zur Schwammstadt, zur Minimierung der Neuversiegelung und Förderung der Wasserhaltung im Bezirk bei Neubauvorhaben sowie bei Sanierungsmaßnahmen	2	2025	fortlaufend		Stadt	Stadt			x			ja
31	3.6.2	Energetische Nutzung von Bioabfällen	Nutzung des anfallenden Grünschnitts von bezirklichen Flächen	Erarbeitung und Anwendung eines Nutzungskonzepts zur energetischen oder ökologischen Verwertung (Kompostierung) für Grünschnitte, die im Rahmen der Pflege des Straßenbegleitgrüns, der Bürodienstgebäude und Liegenschaften in bezirklicher Zuständigkeit, sowie der Parkanlagen oder der öffentlichen Grünflächen anfallen.	2	2024	fortlaufend		SGA	SGA	x	x				ja
Handlungsfeld 4 - Mobilität																
32	4.1.1	Unterstützung bewusster Mobilität in der Verwaltung	Einführung eines betrieblichen Mobilitätsmanagement	Einführung eines betrieblichen Mobilitätsmanagement zur Optimierung der Fahrzeugnutzung. Verwaltung erfolgt Software basiert.	2	wenn Mobilitätsmanager:in eingestellt	fortlaufend		KlimaB	Mobilitätsbeauftragte:r	x	x	x	x		ja
33	4.1.1	Unterstützung bewusster Mobilität in der Verwaltung	Teilnahme Stadtradeln	Teilnahme an der jährlich stattfindenden Veranstaltung "Stadtradeln"	3	Daueraufgabe	fortlaufend		KlimaB	Gesundheitsbeauftragte (Pers)			x			
34	4.1.1	Unterstützung bewusster Mobilität in der Verwaltung	Fahrgemeinschaften fördern	Erarbeitung und Etablierung einer Plattform zur Bildung von Fahrgemeinschaften für Mitarbeiter*Innen des Bezirksamtes. Denkbar wäre eine Softwarelösung über das Beschäftigtenportal	2	wenn Mobilitätsmanager:in eingestellt	fortlaufend		KlimaB	Mobilitätsbeauftragte:r / Verantwortliche B-Portal	x					
35	4.1.1	Unterstützung bewusster Mobilität in der Verwaltung	Ausbau des Bestandes an Diensträdern	Anschaffung von Dienstfahrräder / Lastenräder f. d. Bezirksamts im Rahmen der Umsetzung des künftigen Fuhrparkkonzeptes.	1	Daueraufgabe	fortlaufend		KlimaB	Ämter	x	x	x	x		
36	4.1.1	Unterstützung bewusster Mobilität in der Verwaltung	Ausbau von Home Office Infrastruktur	Schaffung der Voraussetzung für Mobiles Arbeiten (Home Office), als Beitrag zur Verkehrsreduzierung (Arbeitsweg) und Zukünftig evtl. zur Arbeitsplatzteilung (führt zu Einsparung an benötigten Büroflächen und allg. bezirklichen Ressourcen).	1	2022	fortlaufend		FM	FM/ITDZ/Fachämter	IT-Kosten	7 Mill. € (Terminalserver) ca. 2.500,00 €/Arbeitsplatz (IT-Ausstattung)	IT-Kosten	x		
37	4.1.1	Unterstützung bewusster Mobilität in der Verwaltung	Sharing Angebote für Mitarbeitende	Bindung von Carsharingangeboten, Sharing Systemen an Dienstgebäuden für die Belegschaft des Bezirksamtes. Prüfung der Privaten Nutzung von Dienstfahrzeugen, Diensträdern über Sharing-System	2	wenn Mobilitätsmanager:in eingestellt	fortlaufend		KlimaB	KlimaB / Mobilitätsbeauftragte:r	x	x	x	x		
38	4.1.2	Kommunale Fahrzeuge	Umstellungskonzept / Mobilitätskonzept für die bezirkliche Fahrzeugflotte	Erarbeitung eines Umstellungskonzeptes / Mobilitätskonzeptes für die bezirkliche Fahrzeugflotte auf alternative Antriebe, inkl Betrachtung der bezirklichen Liegenschaften im Hinblick auf Potenziale für Ladeinfrastruktur, sowie der Arbeitswegoptimierung für Mitarbeitende	1	2022	2023		KlimaB / FM	KlimaB / FM / BzBm	x	70.000 €				
39	4.1.2	Kommunale Fahrzeuge	Umstellung Fahrzeugflotte bis 2030	Anwendung der Ergebnisse des Umstellungs- / Mobilitätskonzeptes und sukzessive Umstellung des bezirklichen fuhrparks bis 2030	1	2023	2030		Ämter	Ämter	x	x				

Maßnahmenplan
Stadt/ Gemeinde/ Landkreis: Marzahn-Hellersdorf
für das Jahr: 2021-2030

 Prioritäten: **1** - hohe Priorität, **2** - mittlere, Priorität, **3** - niedrige Priorität

Maßnahmen, die hellblau markiert sind, treffen nicht für Landkreise zu (bitte Zeilen ausblenden)

Maßnahmen, die hellblau markiert sind, treffen nicht für Landkreise zu (bitte Zeilen ausblenden)

Maßnahme	Nr. eea	Maßnahmenfeld eea	Maßnahmetitel	Beschreibung der geplanten Maßnahmen	Priorität	Aktivität		nächste Kontroll	verantwortlich		einmalige Kosten in €		jährliche Kosten in €		Summe Kosten	Beschluss erforderlich*
						Beginn	Fertigstellung		im ET	für Umsetzung*	intern	extern	intern	extern		
40	4.1.2	Kommunale Fahrzeuge	Durchführung von ECO-Fahrtrainings	Eco-Fahrtraining zur Vermittlung einer ökologisch angepassten Fahrweise für die Dienstfahrzeugnutzenden Mitarbeiter*innen. Spart Kraftstoff und reduziert den Verschleiß an den Dienstfahrzeugen.	3	2025	fortlaufend		KlimaB	Mobilitätsbeauftragter / externer Dienstleister			x	x		
41	4.2.1	Parkraumbewirtschaftung	Schaffung von Ladeinfrastruktur in der Nähe von Dienstgebäuden	Schaffung von Ladeinfrastruktur in der Nähe von Dienstgebäuden zur Schaffung von Anreizen für die Belegschaft, sich E-Fahrzeuge anzuschaffen, sofern auf den eigenen PKW nicht verzichtet werden kann.	3	2023	2030		KlimaB	KlimaB / SGA / Anbieter	x	x				
42	4.2.1	Parkraumbewirtschaftung	Studie Parkraumbewirtschaftung MH	Potenzialstudie/ Konzept zur Parkraumbewirtschaftung als Instrument zur Reduzierung der Flächeninanspruchnahme durch Parkplatzzflächen im Bezirk. Inkl. Betrachtung von Rückbaumöglichkeiten von Parkplatzzflächen. Durch Beauftragung an externe	2	2025	2026		SGA	SGA / Ord	x	30.000 €				
43	4.2.2	Parkraumbewirtschaftung	Asbau von Ladelaternen	Integration von Lademöglichkeiten für E-Fahrzeuge im öffentlichen Starbennetz fördern, durch Integration von Lademöglichkeiten in Starbenlaternen. Fortführung des Projekts Neue Berliner Luft mit der Berliner Senatsverwaltung	2	2020	fortlaufend		SGA	SGA / SenMVKU			x	x		
44	4.2.3	Temporeduktion und Aufwertung öffentlicher Räume	Reduzierung des Durchfahrverkehrs in Nebenstraßen von Wohngebieten	Reduzierung des Durchfahrverkehrs in Nebenstraßen von Wohngebieten zur Minderung der Schadstoffbelastung und Immissionen für Anwohner*innen (z. B. Verengung der Straßen durch abgetrennte Radwege, gemäß dem Berliner Mobilitätsgesetz (MobG), Schaffung von Spielstraßen)	3	Daueraufgabe	fortlaufend		SGA	SGA			x	x		
45	4.3.1	Fußwegenetz, Beschilderung	Förderung Fußverkehr	Steigerung der Attraktivität des Fußverkehrs durch Verbesserung des Wegenetzes. Beseitigung von Barrieren für Fußgänger.	2	Daueraufgabe	fortlaufend		SGA	SGA			x	x		
46	4.3.2	Radwegenetz, Beschilderung	Stärkung des Radverkehrs	Stärkung des Radverkehrs durch Ausbau des Radwegenetzes im Bezirk.	2	Daueraufgabe	fortlaufend		SGA	SGA			x	x		
47	4.3.2	Radwegenetz, Beschilderung	Reduzierung des ruhenden Verkehrs an Hauptverkehrswegen	Parkplätze für LKW reduzieren (z.B. Märkische Allee). Umnutzung des freierwerdenden Raumes für den Radwegeausbau	1	Daueraufgabe	fortlaufend		SGA	SGA			x			ja
48	4.3.3	Abstellanlagen	Ausbau der Radabstellanlagen	Pflege und Ausbau der Radabstellanlagen primär an öffentl. Einrichtungen und Bahnhöfen	2	Daueraufgabe	fortlaufend		SGA	SGA			x	x		
49	4.4.3	Kombinierte Mobilität	Fortführung fLotte Kommunal	Fortführung des Projektes fLotte Kommunal (kostenloser Lastenradverleih in öffentlichen Einrichtungen) im Bezirk durch Zusammenarbeit mit ADFC und SenMVKU, Projekt läuft bis Ende 2023	1	2022	2023		UmBildNa	UmBildNa/ SenMVKU / ADFC			x	x		
50	4.4.3	Kombinierte Mobilität	Schaffung von Mobilitätshubs	Förderung des Aufbaus von Mobilitätshubs (Bündelung von Sharing Angeboten) im Bezirk über Zusammenarbeit mit Drittanbietern (z.B. BVG / Jelbi).	2	2021	fortlaufend		KlimaB / SGA	KlimaB / SGA / Stadt / Mobilitätsbeauftragte:r			x			

Maßnahmenplan

Stadt/ Gemeinde/ Landkreis:

Marzahn-Hellersdorf

für das Jahr:

2021-2030

Prioritäten: 1 - hohe Priorität, 2 - mittlere, Priorität, 3 - niedrige Priorität

Maßnahmen, die hellblau markiert sind, treffen nicht für Landkreise zu (bitte Zeilen ausblenden)

Maßnahmen, die hellblau markiert sind, treffen nicht für Landkreise zu (bitte Zeilen ausblenden)

Maßnahme	Nr. eea	Maßnahmenfeld eea	Maßnahmetitel	Beschreibung der geplanten Maßnahmen	Priorität	Aktivität		nächste Kontroll	verantwortlich		einmalige Kosten in €		jährliche Kosten in €		Summe Kosten	Beschluss erforderlich*	
						Beginn	Fertigstellung		im ET	für Umsetzung*	intern	extern	intern	extern			
51	4.5.1	Mobilitätsmarketing	Alternative Mobilität als Bildungsauftrag	Nachhaltige Mobilität als Thema in den Bildungseinrichtungen fördern. Vermittlung einer umweltverträgliche Mobilität bei Kindern und Jugendlichen durch Wissensvermittlung und das Erlebbarmachen neuer Mobilitätsformen	1	2024	fortlaufend		KUB / UmBildNa	KUB / UmBildNa			x				
52	4.5.1	Mobilitätsmarketing	Verknüpfung neuer Mobilitätsformen mit Touristischem Angebot	Ausbau der Öffentlichkeitsarbei, touristische Attraktionen sowie das Naturerlebnis im Bezirk durch alternative Mobilitätsformen zu erfahren. Z.B. auf Wanderwegen, mit dem Rad oder E-Scooter	3	2023	Daueraufgabe		KlimaB/Wifö	KlimaB/Wifö			x	20.000 €			
53	4.5.1	Mobilitätsmarketing	Anlaufstelle "Mobilität" für Senioren	Schaffung einer Anlaufstelle, die ältere Menschen dabei unterstützen soll, moderne Mobilitätsformen zu nutzen. Wissensvermittlung zu bestehenden Angeboten in Berlin und Unterstützung bei der oftmals Softwaregestützten Nutzung solcher Angebote (Carsharing, Rufbus, Jelbi App, Nextbike usw.)	2	2025	fortlaufend		KlimaB / UmBildNa	KlimaB / UmBildNa / Mobilitätsbeauftragter	x	x	x	x		ja	
Handlungsfeld 5 - Interne Organisation																	
54	5.1.1	Personalressourcen, Organisation	Personelle Stärkung zum Thema Klimaschutz / Klimaanpassung im Stadtentwicklungsamt	Klimaschutz-/Klimaanpassungsmanager mit beruflichem Hintergrund Architekt, Bauingenieur, Stadtplaner (mit den Schwerpunktbereichen Klimaschutz, Klimaanpassung, Ökologie, sowie nachhaltiges und energetisches Bauen) als Ergänzung zum Bezirklichen Klimaschutzmanagement. Aufgaben: Sensibilisierung und Beratung der Führungskräfte und Sachbearbeiter im Stadtentwicklungsamt zu den Themen Klimaschutz, Klimaanpassung und Nachhaltigkeit bei Bauprojekten und städtebaulichen Planungen. Durchführung der Klimachecks (Maßnahme Nr. 2) für sämtliche Planungen des Stadtentwicklungsamtes. Ansprechpartner für Bauherren und Grundeigentümer zu Fragen des ökologischen Bauens und zum Energiesparen (Durchführung energetischer Bauberatung).	1	Mit Bereitstellung der Personalmittel	fortlaufend		Stadt	Stadt / Pers				VZ Stelle E 12		ja	
55	5.1.1	Personalressourcen, Organisation	Ausbau der bezirklichen Persolkapazitäten im Klimaschutz	Ausbau der personellen Klimaschutzkapazitäten auf mindestens 2 VZ Stellen Klimaschutz. Unabhängig von der Besetzung eines Klimaschutz-/Klimaanpassungsmanagers im Stadtentwicklungsamt (siehe Maßnahme Nr. 54)	1	2024	2024		KlimaB	BA/BzBm/Pers	x			2 VZ Stellen		ja	
56	5.1.1	Personalressourcen, Organisation	Austockung Klimaschutzbudget	Klimaschutzmanagement muss zur Projektentwicklung und Projektumsetzung mit mehr Mitteln im Bezirkshaushalt ausgestattet werden. Mittelausstattung ist ebenfalls Wichtig für die Kofinanzierung (Eigenanteil) von Förderprojekten (in der Regel sind 20 % Eigenanteil durch Bezirk zu erbringen, z.B. über BENE 2)	1	Mit DP-Haushalt 2026/2027	fortlaufend		BzBm	BzBm				200.000 €	x	ja	

Maßnahmenplan

Stadt/ Gemeinde/ Landkreis:

Marzahn-Hellersdorf

für das Jahr:

2021-2030

Prioritäten: 1 - hohe Priorität, 2 - mittlere, Priorität, 3 - niedrige Priorität

Maßnahmen, die hellblau markiert sind, treffen nicht für Landkreise zu (bitte Zeilen ausblenden)

Maßnahmen, die hellblau markiert sind, treffen nicht für Landkreise zu (bitte Zeilen ausblenden)

Maßnahme	Nr. eea	Maßnahmenfeld eea	Maßnahmetitel	Beschreibung der geplanten Maßnahmen	Priorität	Aktivität		nächste Kontroll	verantwortlich		einmalige Kosten in €		jährliche Kosten in €		Summe Kosten	Beschluss erforderlich*
						Beginn	Fertigstellung		im ET	für Umsetzung*	intern	extern	intern	extern		
57	5.1.1	Personalressourcen, Organisation	Mobilitätsmanagement	Das BA benötigt für die Umsetzung von Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsmaßnahmen im Bereich der Mobilität sowie zur Überwachung des bezirklichen Fuhrparks eine eigene Personalstelle (zentrale Anlaufstelle für Mobilitätsthemen) die idealerweise beim SGA, FB Straßen angesiedelt sein sollte.	1	Mit Bereitstellung der Personalmittel	fortlaufend		SGA	SGA / BA			1 VZ-Stelle mind. EG 11			ja
58	5.1.2	Gremium	Klimabeirat	Etablierung des Klimabeirates Marzahn-Hellersdorf inkl. Organisation und inhaltliche Begleitung durch ein externes Fachbüro	1	2022	fortlaufend		KlimaB	KlimaB / BzBm / Dienstleister			x			ja
59	5.2.1	Einbezug des Personals (der Verwaltungsmitarbeiter)	Energiespar- und Klimaschutztips für die Belegschaft	Regelmäßige Energiespar- und Klimaschutztips für die Belegschaft über das B-Portal (Intranet).	2	2022	fortlaufend		EM	EM			x			
60	5.2.1	Einbezug des Personals (der Verwaltungsmitarbeiter)	Anreize zum Klimaschutz für die Belegschaft	Anreize schaffen, für mehr Klimaschutz in der Belegschaft. Z.B. über eine Beteiligungskampagne (z.B. digitaler Weihnachtskalender) oder Vorteile in Zeit oder Geld, z.B. zusätzliche Urlaubstage wenn Fernreise nicht mit dem Flugzeug sondern dem Zug durchgeführt wird (In Anlehnung an Allianz pro Schiene Regelungen)	2	2024	fortlaufend		KlimaB / EM / UmBildNa	KlimaB/ EM / UmBildNa/ Pers			x			ja
61	5.2.3	Weiterbildung	Klimaschutz- und Nachhaltigkeits-Weiterbildung	Weiterbildung und Schulung d. Mitarbeitenden des BA zu energiesparenden und klimagerechtem Nutzerverhalten (Workshops, VAK), Weiterbildung zur klimaneutralen Verwaltung, Controlling der Fortschritte bei der Mitarbeiterbildung zum Klimaschutz / Nachhaltigkeit. Umsetzung durch externe Bildungseinrichtungen / Institutionen / Beratungsfirmen	1	2022	fortlaufend		KlimaB / EM / UmBildNa	KlimaB / Pers / EM / UmBildNa		Bei Workshops u.Ä. ca. 2.500,00 € pro Veranstaltung	x	Bei Workshops u.Ä. ca. 2.500,00 € pro Veranstaltung		ja
62	5.2.4	Beschaffungswesen	Klimaschutzgerechte- und Nachhaltige Beschaffung	Grüne Beschaffung in der Verwaltung intensivieren. Vorgaben der Verwaltungsvorschrift Beschaffung und Umwelt (VwVBU) strikt anwenden. Regelungen auch für Beschaffungen unter 10.000 Euro schaffen und Standards festlegen. Vergaben nicht nur nach Kosten sondern Nachhaltigkeitskriterien durchführen.	1	fortlaufend	fortlaufend		Ämter	Ämter / FM (Zentrale Beschaffungsstelle)			x	x		ja
63	5.3.1	Budget für energiepolitische Arbeit	Klima-Bürgerhaushalt	In Anlehnung an den Bürgerhaushalt, ein jährliches Budget bereitstellen, wo Bürgerinnen und Bürger aus MH Klimaschutzprojekte Vorschlagen können.	2	Nach Bereitstellung der Haushaltsmittel	fortlaufend		KlimaB	BzBm			x	x		ja
Handlungsfeld 6 - Kommunikation, Kooperation																

Maßnahmenplan
Stadt/ Gemeinde/ Landkreis: Marzahn-Hellersdorf
für das Jahr: 2021-2030

 Prioritäten: **1** - hohe Priorität, **2** - mittlere, Priorität, **3** - niedrige Priorität

Maßnahmen, die hellblau markiert sind, treffen nicht für Landkreise zu (bitte Zeilen ausblenden)

Maßnahmen, die hellblau markiert sind, treffen nicht für Landkreise zu (bitte Zeilen ausblenden)

Maßnahme	Nr. eea	Maßnahmenfeld eea	Maßnahmetitel	Beschreibung der geplanten Maßnahmen	Priorität	Aktivität		nächste Kontroll	verantwortlich		einmalige Kosten in €		jährliche Kosten in €		Summe Kosten	Beschluss erforderlich*
						Beginn	Fertigstellung		im ET	für Umsetzung*	intern	extern	intern	extern		
64	6.1.1	Konzept für Kommunikation und Kooperation	Kommunikationskonzept	Erarbeitung eines Kommunikationskonzeptes zur Identifizierung der bezirklichen Ansprechpartner zum Klimaschutz / Klimaanpassung und zum aufzeigen von Handlungsansätzen für erfolgreiche Kommunikation	1	2023	2024		KlimaB	KlimaB	x					
65	6.1.2	Vorbildwirkung, Corporate Identity	Klimaschutz zum wiedererkennen	Entwicklung einer Bezirklichen "Identy" zum Klimaschutz / Nachhaltigkeit mit Wiedererkennungswert (Logo und/oder Claim), z.B. durch Ideenwettbewerb in Schulen oder der Bevölkerung	3	2025	2025		KlimaB	KlimaB / Klimabeirat	x	x				ja
66	6.2.1	Institutionen im Wohnungsbau	Klimaschutz beim runden Tisch der Wohnungswirtschaft	Klimaschutz und Klimaanpassung als regelmäßiges Thema / Rubrik beim runden Tisch der Wohnungswirtschaft etablieren.	1	2021	fortlaufend		KlimaB / Stadt	KlimaB / Stadt			x			
67	6.2.2	Andere Kommunen und Regionen	Zusammenarbeit im Klimaschutz mit den bezirklichen Nachbarn	Intensivierung der Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden und Nachbarbezirken im Klimaschutz und bei Nachhaltigkeitsthemen. Gemeinsame Projekte initiieren und umsetzen. Mögliche Plattform zur Platzierung der Thematik ist die AG Ost (KNF)	3	2021	fortlaufend		KlimaB / UmBildNa	KlimaB / UmBildNa		x				ja
68	6.2.4	Universitäten und Forschungseinrichtungen	Nachhaltigkeitschallenge	Zusammenarbeit mit der Berliner Hochschule für Technik (BHT) beim Projekt Nachhaltigkeitschallenge. Ziel: Im Rahmen einer Öffentlichkeitsarbeitsstrategie, zielgruppenorientierte und innovative Ideen für eine verbesserte Kommunikation zu Klimathemen im Bezirk Hellersdorf-Marzahn zu entwickeln	2	2023	2024		KlimaB	KlimaB / BHT			x			
69	6.3.1	Energieeffizienzprogramme in und mit Wirtschaft, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung	Tag der alternativen Mobilität in Unternehmen	Planung und Durchführung eines "Mobilitätstag" zum Thema Wirtschaftsverkehr und alternativer Mobilitätsformen für Unternehmen im Hinblick auf Lieferverkehr und Sonderfahrzeuge. Aber auch Angebotsmöglichkeiten für die Belegschaft. Durchführung in Kooperation mit Partnern aus der Wirtschaft.	2	wenn Mobilitätsmanager:in eingestellt	fortlaufend		WiFö / KlimaB	WiFö / KlimaB / Mobilitätsbeauftragte:r/ Unternehmen	x	x	x	x		ja
70	6.3.2	Professionelle Investoren und Hausbesitzer	Klimaschutz im Quartiersmanagement stärken	Klimaschutz in den Quartiersmanagements stärken über regelmäßigen Austausch und Unterstützung durch das bezirkliche Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsmanagement. Beantragung und Weitergabe von Fördermitteln aus der Städtebauförderung oder von Landesmitteln durch den FB Städtebauförderung.	2	2022	fortlaufend		Stadt	Stadt / KlimaB / UmBildNa			x			ja
71	6.4.1	Arbeitsgruppen, Partizipation	Schaffung von Partizipationsmöglichkeiten für Bürgerinnen und Bürgern an Klimaschutzentscheidungen und Projekten	Schaffung von Partizipationsmöglichkeiten für Bürgerinnen und Bürgern an Klimaschutzentscheidungen und Projekten des Bezirks durch z.B. Klima-Bürgerhaushalt (Maßnahme Nr. 63) oder einen Bürgerklimarat bzw. die Öffnung des bestehenden Klimabeirats für die Bürgerschaft (ähnlich Berliner Klimabürger:innenrat)	1	2021	fortlaufend		KlimaB / BzBm	KlimaB / BzBm			x			ja

Maßnahmenplan

Stadt/ Gemeinde/ Landkreis:

Marzahn-Hellersdorf

für das Jahr:

2021-2030

Prioritäten: 1 - hohe Priorität, 2 - mittlere, Priorität, 3 - niedrige Priorität

Maßnahmen, die hellblau markiert sind, treffen nicht für Landkreise zu (bitte Zeilen ausblenden)

Maßnahmen, die hellblau markiert sind, treffen nicht für Landkreise zu (bitte Zeilen ausblenden)

Maßnahme	Nr. eea	Maßnahmenfeld eea	Maßnahmentitel	Beschreibung der geplanten Maßnahmen	Priorität	Aktivität		nächste Kontroll	verantwortlich		einmalige Kosten in €		jährliche Kosten in €		Summe Kosten	Beschluss erforderlich*
						Beginn	Fertigstellung		im ET	für Umsetzung*	intern	extern	intern	extern		
72	6.4.2	Konsumenten, Mieter	Klimaschutz und Nachhaltigkeit im Werbe-TV der Bürgerämter	Erarbeitung und Etablierung von Umweltschutz-, Klimaschutz- und Nachhaltigkeitslipps für das Werbefernsehen in den Wartebereichen der Bürgerämter oder anderen öffentlichen bezirklichen Einrichtungen. Entweder grafische Darstellung (durch Bilder und Infotexte) oder Zusammenarbeit mit professionellen Filmemachern für thematische Werbevideos	3	2021	fortlaufend		KlimaB / UmBildNa	KlimaB / UmBildNa/ Bürgerämter			x	x		ja
73	6.4.3	Schulen (Kindergärten)	Thema Klimaschutz und Nachhaltigkeit an Schulen fester verankern	Bildungsangebote zum Thema Klimaschutz und Nachhaltigkeit an Schulen ausbauen. Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) als Bildungskonzept, ist in den Lehrplänen der Berliner Bezirke noch unterrepräsentiert und sollte gestärkt werden. Mögliche Handlungsansätze sind Hilfestellungen durch entsprechendes Lehrmaterial an das Lehrpersonal sowie asugearbeitete Lehrpläne bereitstellen.	2	2021	fortlaufend		UmBildNa / KUB	UmBildNa / KUB / Schule Sport			x			
74	6.4.3	Schulen (Kindergärten)	Schulen mit Sachmitteln für die Umweltbildung unterstützen	Schulen und Kindergärten mit Sachmitteln oder konkreten Sachgütern dazu in die Lage versetzen, Bildungsinhalte zum Umwelt-, Natur- und Klimaschutz besser vermitteln zu können, z.B. durch Förderung von Insektenhotels, Werkzeugen und Baustoffe für die Schulgartenarbeit oder Pflanzenspenden. Im Rahmen der Kommunikation mit den Schulen wird der Bedarf für derartige Unterstützung immer wieder deutlich.	2	2021	fortlaufend		UmBildNa / SchuleSport	UmBildNa / Schule Sport			x	x		
75	6.4.3	Schulen (Kindergärten)	Aktive Einbindung von Kindern und Jugendlichen in den Umwelt- und Naturschutz	Kindern und Jugendlichen werden in ihren Bildungseinrichtungen altersadäquate Möglichkeiten zur Übernahme von Verantwortung für naturnahe Räume angeboten. Dies kann z.B. in Form von Monitoring- sowie Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen geschehen.	1	2021	fortlaufend		UmBildNa / KUB	UmNat / UmBildNa / KUB			x			
76	6.4.3	Schulen (Kindergärten)	Energiesparen in Schulen	Projekt zum Einsparen von Energie in Schulgebäuden, durch Einbindung der Schülerschaft beim Energiemonitoring (Ausstattung mit technischen Messgeräten) und gemeinsamen Entwicklung von Energiesparmaßnahmen. In Kooperation durch Externe Energiebrater.	1	2022	fortlaufend		EM	EM / Schule Sport		ca. 15.000,00 € pro Einrichtung	x			

Maßnahmenplan
Stadt/ Gemeinde/ Landkreis:
für das Jahr:

 Prioritäten: **1** - hohe Priorität, **2** - mittlere, Priorität, **3** - niedrige Priorität

Maßnahmen, die hellblau markiert sind, treffen nicht für Landkreise zu (bitte Zeilen ausblenden)

Maßnahmen, die hellblau markiert sind, treffen nicht für Landkreise zu (bitte Zeilen ausblenden)

Maßnahme	Nr. eea	Maßnahmenfeld eea	Maßnahmetitel	Beschreibung der geplanten Maßnahmen	Priorität	Aktivität		nächste Kontroll	verantwortlich		einmalige Kosten in €		jährliche Kosten in €		Summe Kosten	Beschluss erforderlich*
						Beginn	Fertigstellung		im ET	für Umsetzung*	intern	extern	intern	extern		
77	6.4.3	Schulen (Kindergärten)	Nachhaltigkeit bei Konsum und Ernährung fördern	Konsum und Ernährung sind wichtige Themen im Klimaschutz. Durch gezielte Informationskampagnen und Projekte soll vor allem Schülern und Kindergartenkindern der respektvolle und nachhaltige Umgang mit Ressourcen und Lebensmitteln beigebracht werden. Ansatzpunkte bilden Kantinen und Schulküchen aber auch der Lehrplan im Fach Wirtschaft-Arbeit-Technik (WAT)	2	2024	fortlaufend		UmBildNa / KUB	UmBildNa / KUB / Dienstleister			x	x		
78	6.4.3	Schulen (Kindergärten)	Schulgartenwettbewerb	Weiterführung des jährlichen Schulgartenwettbewerbs zum Monitoring der bezirklichen Schulgartenarbeit. Inkl. Öffentlichkeitswirksamer Preisverleihung und Bereitstellung von Preisgeldern die Investitionen in die Schulgärten ermöglichen.	2	2023	fortlaufend		UmBildNa/ KUB	UmBildNa / KUB			6.200 €			
79	6.4.3	Schulen (Kindergärten)	Gartenarbeitsschule Marzahn-Hellersdorf	Etablierung der Gartenarbeitsschule. Ziele und Maßnahmen: Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) für die Kinder und Jugendlichen im Bezirk, entsprechende Weiterbildungsmaßnahmen für Lehrere, Erarbeitung und Erprobung anwendungsreifer didaktischer BNE-Konzepte insbesondere für die bezirklichen Bildungseinrichtungen. GAS ist dabei ein Modellhaus für Klimaneutralität oder sogar Klimapositivität.	1	2021	2026		UmBildNa / KUB	UmBildNa / KUB / Schule Sport			x			ja
80	6.4.4	Multiplikatoren (Politische Parteien, NROs, Religionsgemeinschaften, Vereine)	Projekt Klimafit	Kursangebot zum Klimaschutz an der Volkshochschule Marzahn - Hellersdorf. Durchführung mit Unterstützung des Umweltbildungszentrums	1	2023	2023		KlimaB	WeitKultSoz (Frau Rutkowski) / KlimaB						
81	6.4.4	Multiplikatoren (Politische Parteien, NROs, Religionsgemeinschaften, Vereine)	Umwelfest Marzahn-Hellersdorf	In 2022 und 2023 erfolgreich als Herbstfest durchgeführt, wird zukünftig wieder das Umwelfest unter den Themenschwerpunkten Umwelt-, Natur- und Klimaschutz jährlich stattfinden.	1	2022	fortlaufend		UmBildNa/ KUB	UmNat / UmBildNa / KUB / WiFi6			x	x		
82	6.4.4	Multiplikatoren (Politische Parteien, NROs, Religionsgemeinschaften, Vereine)	Klimaschutzpreis MH	Wiederaufnahme und jährliche Durchführung des Klimaschutzpreis MH zur Auszeichnung vorbildlicher Aktivitäten im Klimaschutz. Inkl. Öffentlichkeitswirksamer Auszeichnung auf dem Umwelfest und Preisgeldern.	1	vor 2020	fortlaufend		UmBildNa	UmNat / UmBildNa			3.000 €			
83	6.5.3	Finanzielle Förderung	Finanzielle Förderung von Projekten der Umweltbildung	Finanzielle Förderung von Projekten für Einrichtungen und Trägern aus dem Bereich Umweltbildung.	1	vor 2020	fortlaufend		UmBildNa	UmNat / UmBildNa				50.000 EUR		
Handlungsfeld - Klimaanpassung (Zusatz, kein offizieller eea Bestandteil)																
84		Anpassung an den Klimawandel	Urbanes Gärtnern	Förderung von Projekten "Urbanes Gärtnern" zu zwecken der Umweltbildung, Selbstversorgung der Bevölkerung, Steigerung der Artenvielfalt	2	2021	fortlaufend		UmBildNa/ KUB	UmBildNa / KUB			x			

Maßnahmenplan

Stadt/ Gemeinde/ Landkreis:

Marzahn-Hellersdorf

für das Jahr:

2021-2030

Prioritäten: 1 - hohe Priorität, 2 - mittlere, Priorität, 3 - niedrige Priorität

Maßnahmen, die hellblau markiert sind, treffen nicht für Landkreise zu (bitte Zeilen ausblenden)

Maßnahmen, die hellblau markiert sind, treffen nicht für Landkreise zu (bitte Zeilen ausblenden)

Maßnahme	Nr. eea	Maßnahmenfeld eea	Maßnahmen-titel	Beschreibung der geplanten Maßnahmen	Priorität	Aktivität		nächste Kontroll	verantwortlich		einmalige Kosten in €		jährliche Kosten in €		Summe Kosten	Beschluss erforderlich*
						Beginn	Fertigstellung		im ET	für Umsetzung*	intern	extern	intern	extern		
85		Anpassung an den Klimawandel	Mehr Naturschutz bei der Grünflächenpflege	Anlegen von Blühstreifen fördern sowie Mahd- der Grünflächenpflege insektenschonend und emissionsreduziert durchführen, z.B. durch Verwendung Batteriebetriebener Geräte (anstelle von Benzinbetrieb)	2	2021	fortlaufend		SGA	SGA			x	1.000 €		
86		Anpassung an den Klimawandel	Tiny Forest Projekte auf geeigneten Bezirksflächen	Anpflanzung von Tiny Forests (Miniwälder, 100-500 m ² in Sukzession) auf geeigneten bezirklichen Flächen als Förderung für den Artenschutz sowie zur Klimaanpassung (z.B. Verbesserung des Mikroklimas)	2	2025	fortlaufend		SGA	SGA	x	x				
87		Anpassung an den Klimawandel	Entsiegelung von Flächen	Ermittlung des bezirklichen Entsiegelungspotenzials und Durchführung von Pilotprojekten inkl. ökologischen Flächenaufwertungen (Renaturierung)	1	2025	fortlaufend		Stadt / UmNat /SGA	Stadt / UmNat / SGA			x	x		
88		Anpassung an den Klimawandel	Umgestaltung des Parkplatz am Theaterplatz Biesdorf	Klimaangepasste Bepflanzung und Pflege des Parkplatz am Theater Park Biesdorf inkl. Flächenentsiegelung und Fassadenbegrünung	2		fortlaufend		SGA	SGA	x	x				
89		Anpassung an den Klimawandel	Regenwassernutzung	Abkopplung von Dachflächen und öffentlichen Flächen vom Kanalnetz und Einleitung in Gewässer zur Wiedervernässung.	1	2021	fortlaufend		UmNat / SGA	Berliner Wasserbetriebe	x	x				ja